

Nationale Fachtagung Pflegekinder – Next Generation



Förderung der Familienpflege

Zürich, 25. Oktober 2019

Andrea Weik, Amtsleiterin Kantonales Jugendamt Bern

Inhalt des Referats



- Akteure und Funktionen der Familienpflege Kt. Bern
- Zahlen und Fakten 2018
- Ist-Analysen 2015 und 2018
- Zentrale Diskussionsthemen
- Differenzierung der Pflegeformen / Leistungen für Pflegefamilien

Akteure und Funktionen

Begleitung der Pflegefamilien

Delegierte Aufsicht: Eignung und
Passung der Pflegefamilien

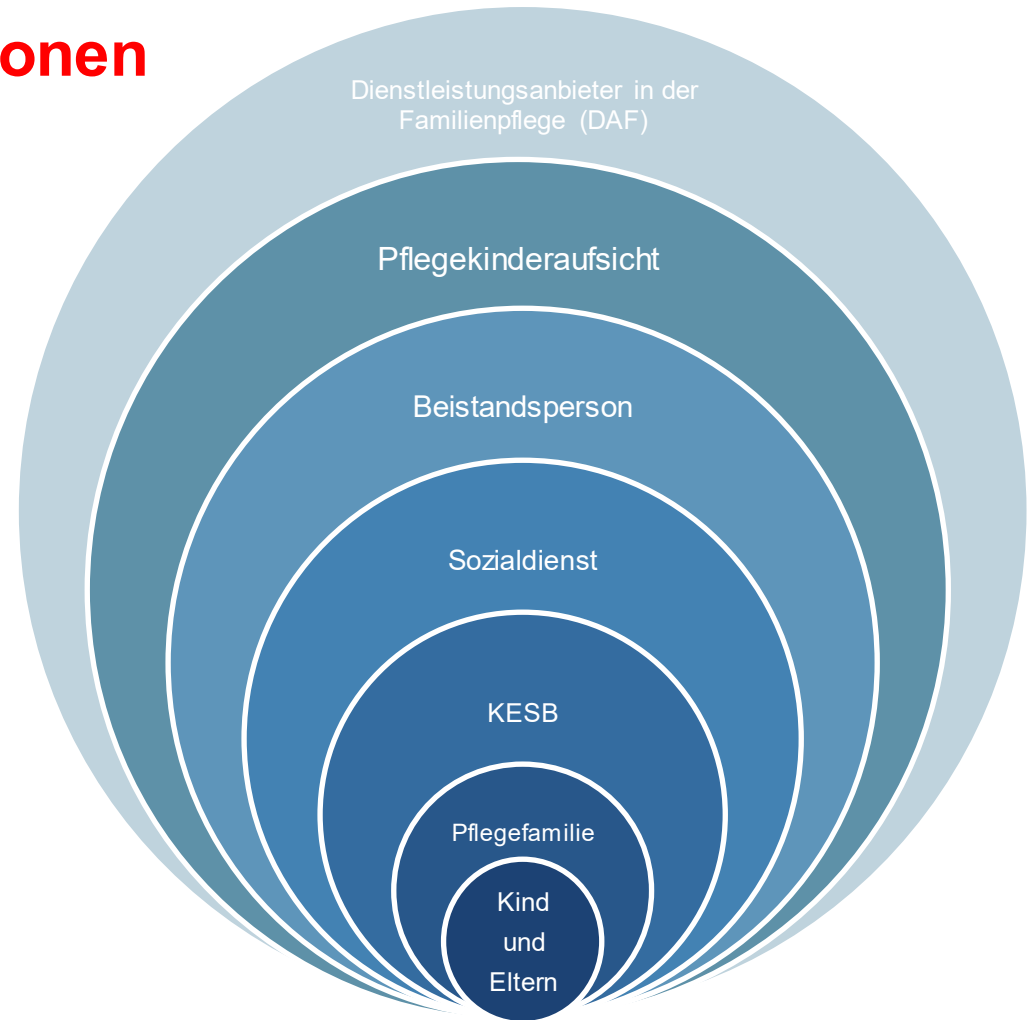
Vertretung der Kindesinteressen

Einvernehmlicher Kindesschutz

Bewilligung und Aufsicht

Vertretung der elterlichen Sorge bei
den alltäglichen Erziehungsfragen

Bedarfslage / Indikation



Zahlen und Fakten 2018:

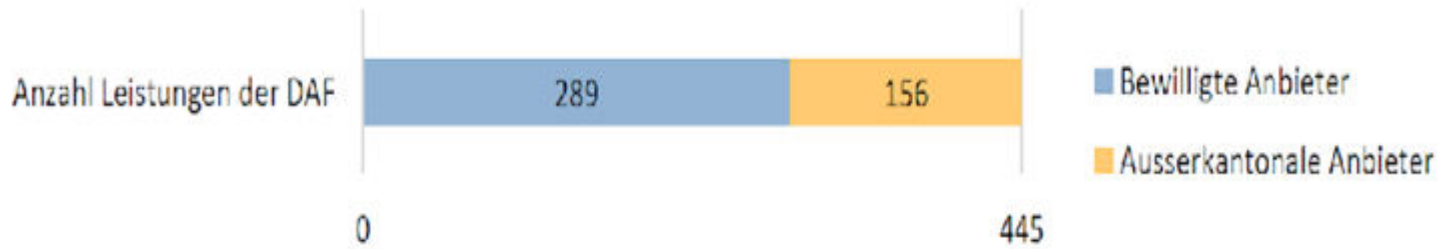
Langzeitunterbringung



- 760 Pflegeverhältnisse (285=37.5% verwandtschaftlich)
- 664 Berner Kinder, 83 ausserkantonale Kinder, 10 Kinder aus dem Ausland
- 57% einvernehmliche Unterbringungen, 43% behördlich angeordnete Unterbringungen
- 33.6% geplante und 56.4% ungeplante Austritte (Volljährigkeit!)
- Durchschnittliches Eintrittsalter 12.1 Jahre, Aufenthaltsdauer 3.6

Zahlen und Fakten 2018: DAF

- DAF-Leistungen von im Kanton Bern bewilligten und ausserkantonalen DAF:



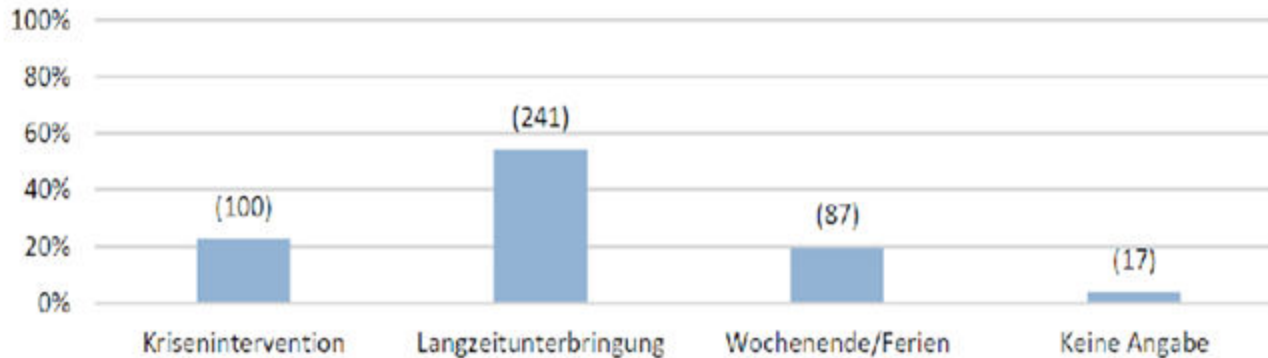
5

- Diese 445 DAF-Leistungen werden für 292 Berner (65%) und 153 ausserkantonale Kinder erbracht.

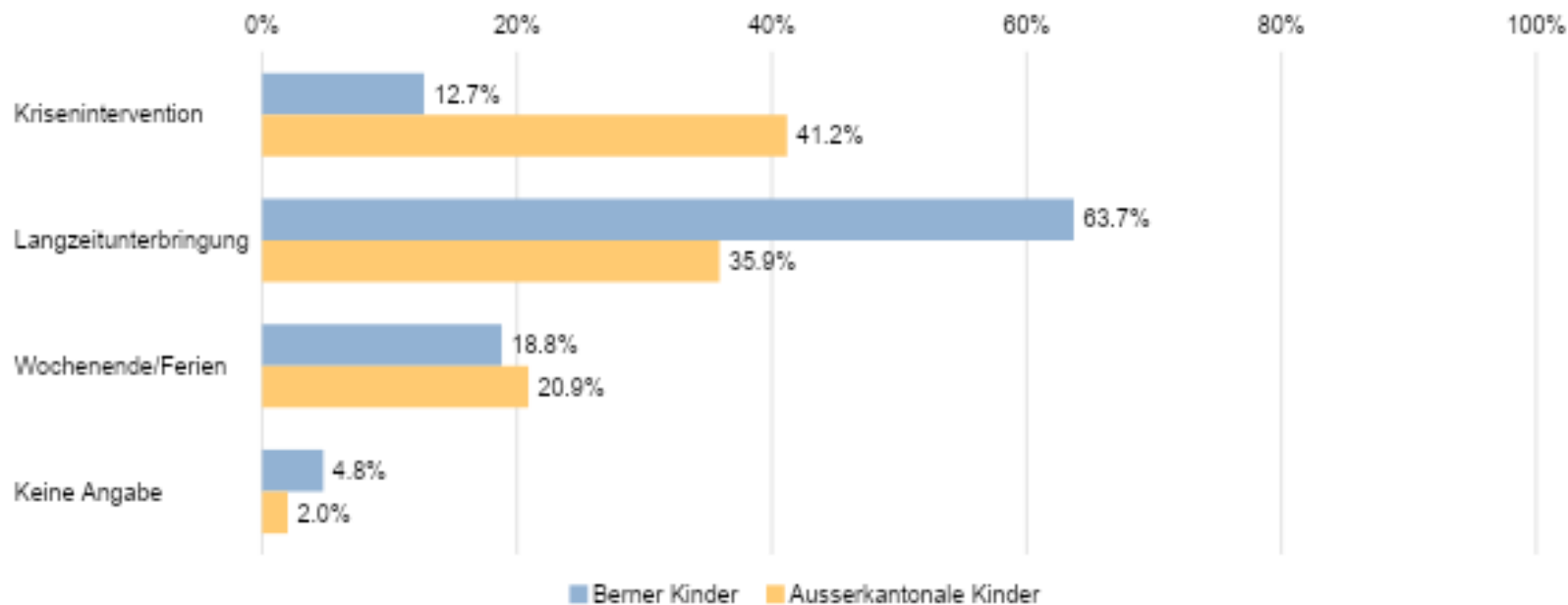
Zahlen und Fakten 2018: DAF



- Diese Leistungen werden von 10 im Kt. BE bewilligten DAF und 15 ausserkantonale DAF, erbracht.
- Differenzierung Leistungsform:



DAF-Begleitungen nach Wohnkanton



Ist-Analysen 2015 und 2018



- **Grosse Unterschiede** hinsichtlich Entschädigung Pflegefamilie (inkl. Nebenkosten) und sozialversicherungs- und haftungsrechtlicher Situation
- **Intransparenz** bezüglich Leistungen und Tarife DAF (CHF 95.–/Tag bis zu CHF 520.–/pro Tag)
- **Mangelhafter Einbezug** der Herkunftseltern und des Sozialraums
- **Unklarheiten** bezüglich Rollen und Aufgaben

Zentrale Diskussionsthemen



- Professionalität der Pflegefamilie
- Entschädigung der Pflegefamilie
- Stabilität / Kontinuität der Pflegeverhältnisse
- Rollenklärung der Akteure
- Sozialraum

Differenzierung von Pflegeformen



Form	Beschreibung	Dauer
Krisenunterbringung	Kurzfristige Aufnahme von Kindern, die zurzeit in Herkunftsfamilie nicht adäquat betreut werden können.	In der Regel bis 12 Wochen, max. 6 Monaten
Wochenunterbringung	Kind lebt für begrenzte Zeit in einer Pflegefamilie, während in Herkunftsfamilie an Voraussetzungen für gelingende Rückkehr gearbeitet wird.	In der Regel bis 1 Jahr, max. 18 Monaten
Langzeitunterbringung	Auf die Dauer angelegte Lebensform zur Betreuung und Förderung von Kindern	Auf längere Zeit angelegt

Differenzierung von Pflegeformen



	Krisen- und Wochenunterbringung	Langzeitunterbringung
Rolle	Sorgende (foster carer)	Verpflichtende Elternschaft (foster parents)
Ziel	Rückkehr in die Herkunftsfamilie	Beheimatung in der Pflegefamilie
Dauer	kurzfristig und mittelfristig	mittelfristig und langfristig
Nähe/Distanz	Professionell, gewisse emotionale Distanz bleibt	Normalität in Familie, emotionale Nähe, Beheimatung
Begleitung DAF	In der Regel	Bei Bedarf
Entgelt	höheres Entgelt (als Regeltarif)	Regeltarif und sonderpädagogischer Zuschlag

Leistungen für Pflegefamilien



DAF gemäss Leistungsbeschreibung	Weitere Leistung
<ul style="list-style-type: none">– Vermittlung von Pflegeplätzen für Kinder in Pflegefamilien– Sozialpädagogische Begleitung von Pflegeverhältnissen in der Krisenunterbringung– Sozialpädagogische Begleitung von Pflegeverhältnissen in der Wochenunterbringung– Sozialpädagogische Begleitung von Pflegeverhältnissen in der Langzeitunterbringung	<p>allgemeine, niederschwellige Beratung</p> <p>Aus- und Weiterbildung</p>

Stand der Diskussion und Ausblick

- Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (FSG): Zurzeit Auswertung der Vernehmlassung
- Erarbeitung der Verordnung(en) bis Sommer 2020
 - Partizipation Pflegekind / Vertrauensperson
 - Berechnung der Pflegegelder und Pauschalen DAF gemäss Leistungsbeschreibungen
- Veranstaltung für Pflegekinder und –familien im 2020

